

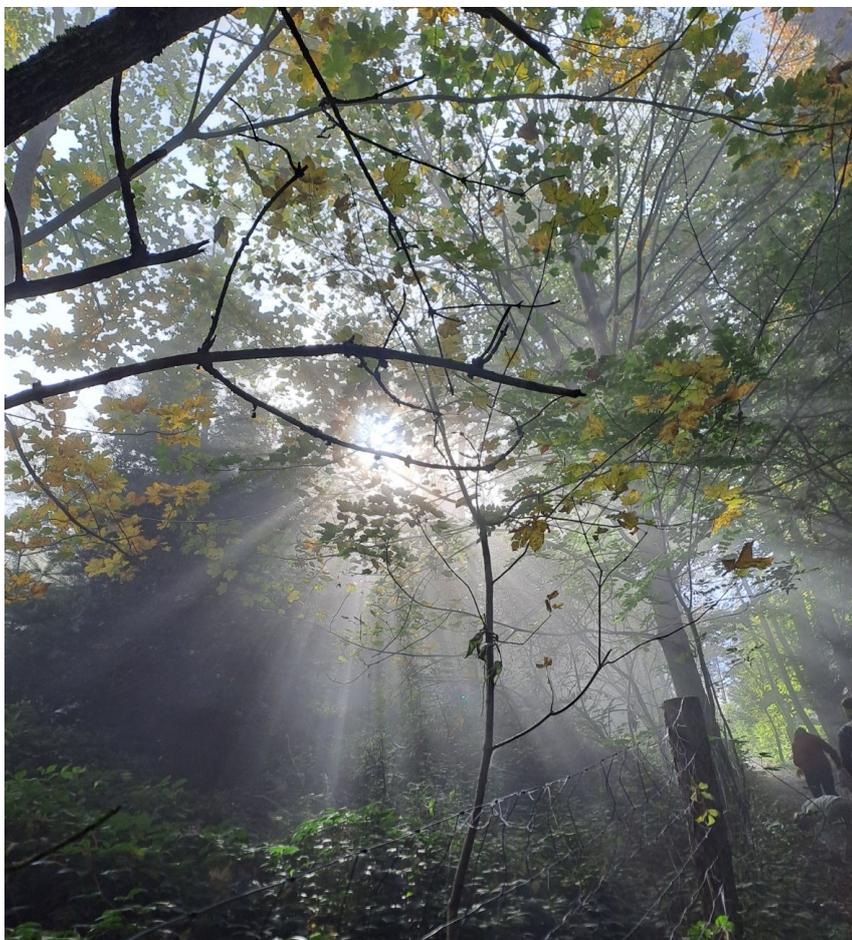
PFARR-Info

NOVEMBER/ DEZEMBER 2024



PFARRE
FRAXERN
Heiliger
Jakobus

SEELSORGEREGION VORDERLAND



Allerheiligen und Allerseelen

Liebe Pfarrfamilie!

Der November ist gefühlt der dunkelste Monat des Jahres. Vielleicht liegt es daran, dass die Tage spürbar kürzer werden, dass es draußen kälter und grauer wird. Laub von Bäumen bedeckt den Boden und die ganze Natur macht sich bereit für den Winter. Für uns Christen ist der November der Monat des Erinnerns. Gefühle wie Trauer, Schmerz, Abschied und Verlust werden in uns ausgelöst. Doch als Christen dürfen wir feiern. Wir feiern das Fest der Vollendung.

Das Fest **Allerheiligen** soll ein Fest der Freude sein, weil wir an die Heiligen denken, welche bei Gott angekommen sind. Wir feiern, dass ihr Leben in Gottes Herrlichkeit und Liebe vollendet ist. Wir danken Gott, dass er auch für uns seine Verheißung wahr machen wird und uns nicht im Dunkeln des Todes lässt.

Allerseelen ist ein Fest der Dankbarkeit. Wir erinnern uns liebevoll an diesem Tag an unsere Verstorbenen, mit denen wir eng verbunden waren. Bei der Messfeier vereinen wir unsere Stimmen als Pfarrfamilie und verbinden uns im Gebet über die Grenzen des Todes hinaus. Wir wollen, dass Gott alles heilen möge, was verletzt blieb und noch nicht versöhnt ist.

An diesen Tagen gibt es ein vielfältiges Brauchtum. Die Gräber werden mit Blumen, Gestecken oder Kränzen geschmückt. Das Entzünden der Kerzen für unsere verstorbenen Angehörigen ist ein Akt der Liebe, der zeigt, dass wir sie nicht vergessen haben. Wir besuchen die Gräber und beten gemeinsam auf dem Friedhof. Als Erinnerung an die Taufe werden die Gräber mit Weihwasser besprengt. Dieser Segen zeigt unsere tiefe Verbundenheit mit unseren Verstorbenen über den Tod hinaus.

Christkönigssonntag

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres (heuer am 24.11) feiert die Kirche unseren Herrn Jesus Christus als den, der er in Wirklichkeit ist, nämlich:

Der König der Welt, der Herrscher über den Tod und der Fürst des Lebens.

Jesus Christus ist für uns durch alles Leid und Dunkel hindurchgegangen, er hat den Tod für uns besiegt. Er sagte damals zu Pilatus: „Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.“

Jesus ist damals nicht gekommen, um zu herrschen, sondern um zu dienen.

Er wohnte nicht in einem Palast, er hatte keine Königskleider und auch kein Gold und Silber.

Er kam als Baby in einem Stall zur Welt und hing am Ende nackt am Kreuz.

Sein Königtum geht weit über die menschlichen Maßstäbe hinaus!

Er ist ein König für jeden von uns.

Jesus machte keinen Unterschied zwischen den Menschen, er behandelte jeden gleich. Als Bruder und Schwester hat Jesus seine Freude und Liebe geteilt und sich die Menschen nicht als Untertanen gemacht. Diese Königswürde feiern wir am Christkönigssonntag.

Jesus ist der wahre Friedenskönig, der König der Herzen.

Wortgottesdienste in Fraxern

In Zeiten von Priestermangel ist es leider nicht mehr möglich, in jeder Kirche eine Eucharistiefeier abzuhalten. Daher gewinnt auch bei uns die WortGottesFeier immer mehr an Bedeutung.

Auf der Suche nach einem neuen Leiter für die WGF ist das Pfarrteam an Reinhold Nachbaur herangetreten, ob Interesse bestehen würde, solch eine Feier in Zukunft in Fraxern zu leiten.

Reinhold Nachbaur hat sich (nach Rücksprache mit Pfarrer Pio und der Seelsorgeregion Vorderland) bereit erklärt, dies zu übernehmen und sogleich auch den Wunsch geäußert, eine Ausbildung dazu zu absolvieren. Die Diözese bietet in diesem Zusammenhang einen Lehrgang an, in dem zukünftige Wortgottesdienst-Leiter:innen ein theologisches und handwerkliches Fundament für diese Aufgabe erwerben.

Ab November 2024 wird Reinhold Nachbaur bei uns in Fraxern die WGF leiten und demnächst auch mit der oben genannten Ausbildung beginnen.

Wir freuen uns sehr, dass Reinhold mit seiner engagierten, herzlichen und offenen Art diese Aufgabe in unserer Pfarre übernimmt!



PublicDomainPictures auf Pixabay

Erntedankfest in Fraxern

Das Erntedankfest ist kein christliches Fest im eigentlichen Sinne, dennoch ist es den Menschen seit jeher ein Bedürfnis, Gott für die Gaben der Natur zu danken.

Herzlichen Dank Religionslehrerin **Conny Doller** für die Gestaltung des tollen Erntedankgottesdienstes mit den Schülern der Volksschule Fraxern. Für die wunderbare musikalische Gestaltung den Lehrern **Eva Krabichler**, **Stefan Kienböck** mit Gitarre und **Schülerin Elena** mit der Klarinette und allen Kindern, die als Schülerchor mitgesungen haben.

Den Bäuerinnen herzlichen Dank für die feine Agape im Jakob-Summer-Saal.

Helmut Büsel ein großes Danke für die wunderschöne Kirchengzier.



Segnung des neuen Feldkreuzes am Eggweg

Das Feldkreuz am Eggweg, gleich nach dem Gemüsegarten von Ludwina Nägele, steht bereits seit Jahrzehnten an diesem Platz und hat in dieser Zeit manchen Wanderer oder auch Landwirt, der daran vorbei gekommen ist, zu einem guten Gedanken ange-regt.

In den letzten Monaten hat dieses Feldkreuz aus Altersgründen seine Standfestigkeit verloren und hat an der Hauswand lehnd einsam auf eine Lösung gewartet. Dietmar Kofler hat sich dieser Situation angenommen und zusammen mit dem Zimmerer Robert Kathan in den Werkräumen der Fa. Dobler Holzbau ein genau gleiches neues Feldkreuz für diesen Platz geschaffen. Der stark verwitterte Korpus des Kruzifixes wurde dankenswerterweise von Herrn Bruno Ulmer aus Batschuns meisterhaft saniert. Dieses neue Feldkreuz konnte Pfarrer Pio Reinprecht im Rahmen des Patroziniums-Gottesdienstes zu „Jakobi“ am Samstag, 27. Juli 2024 beim Feuerwehrhaus segnen. Reinhold Nachbaur



unterstützte den Pfarrer bei der Segnungsfeier mit seinem Gesang und auch beim Gottesdienst zusammen mit den Ministranten und einer von ihm eigens zusammengestellten Bläsergruppe der Bürgermusik Fraxern.

Den musikalischen Rahmen beim anschließenden Dämmerchoppen in der Halle des Gerätehauses gestaltete ebenfalls Reinhold mit seinen Musikkollegen. Ein wunderschöner Sommerabend mit bester kulinarischer Verpflegung und toller musikalischer Unterhaltung bildete den Abschluss dieser besonderen Segnungsfeier.

Einen herzlichen Dank allen, die in irgend einer Form zum Gelingen beigetragen haben. Ganz besonders den erwähnten Handwerkern und natürlich der Ortsfeuerwehr für die Bereitstellung der Räumlichkeiten bei dieser schlechten Wettervorhersage.

Für die römisch-katholische Pfarre Fraxern J.S.

Nutzung der Obstbäume beim Pfarrhof (Pfarrbündt)

Der Obstertrag von den gesamten Obstbäumen beim Pfarrhof wird ab 01. Jänner 2025 neu verpachtet. Die Pachtdauer wird mit dem (den) Interessenten im Rahmen des Abschlusses des Pachtvertrages vereinbart. Als Pacht wird vom zukünftigen Pächter eine laufende und fachlich vorbildliche Baumpflege erwartet.

Mögliche Interessenten aus dem Kreis der Pfarrangehörigen können

bis Freitag, 15. November 2024

ihr konkretes Interesse im Pfarreibüro anmelden.

Für die römisch-katholische Pfarre Fraxern J.S.



Ministrantenwallfahrt nach Rom



Am 25.08.24 sind 25 Ministranten und 8 Begleitpersonen aus Fraxern und Klaus um 22.00 Uhr mit dem Bus nach Rom aufgebrochen. Genau 12 Stunden dauerte die Fahrt nach Rom. Dort angekommen checkten wir im Hotel Center 2 ein und machten uns gleich auf den Weg in die Stadt. Nach einer Stärkung im McDonald haben wir uns die Basilika St. Paul vor den Mauern angesehen. Nach dem Abendessen in einem feinen Restaurant legten wir uns mit Vorfreude auf die nächsten Tage schlafen. Der 26.08.24 begann mit einem gemeinsamen Frühstück um 7.00 Uhr im Hotel. Danach machten wir uns auf den Weg zur Stadtführung. Vorbei an Kolosseum, Forum Romanum, Senatorenpalast und der Spanischen Treppe gelangten wir zum Trevibrunnen. Nach dieser anstrengenden, aber wunderbaren kindgerechten Stadtführung, haben wir gemeinsam zu Mittag gegessen. Natürlich Pizza. Anschließend führte uns unsere Reise durch die Einkaufsstraßen der Innenstadt von Rom, über die Engelsbrücke an der Engelsburg vorbei zum Vatikan.

Am Vatikan angekommen durften wir dank Pfarrer Pios Priesterausweises an der Warteschlange am Petersplatz vorbei, direkt durch die Eingangskontrolle in den Petersdom. Das ersparte uns Wartezeit in der strahlenden Sonne. Während einer ausgiebigen Führung durch die ehrwürdigen Mauern erlebten wir die beeindruckende Kulisse und Atmosphäre der größten Basilika der Welt. Nach insgesamt 6 Stunden Stadtführung und 12 km Wegstrecke, die wir zu Fuß zurückgelegt haben, konnten wir bei einem gemeinsamen Abendessen uns nochmal über die beeindruckenden Erlebnisse des Tages austauschen. Am 27.08.24 trafen wir uns um 8.00 Uhr wieder zum gemeinsamen Frühstück. Frisch gestärkt fuhren wir mit Bus und Bahn bis ans Meer nach Lido di Ostia, wo wir uns bei einem gemütlichen Badetag im kühlen Meerwasser von den Strapazen der letzten Tage erholten. Nach diesem erholsamen Tag und dem gemeinsamen Abendessen feierten wir vor dem Schlafengehen noch eine Eucharistiefeier mit Pfarrer Pio. Der 28.08.24 begann wieder sehr früh mit einem gemeinsamen Frühstück um 7.00 Uhr. Nach der langen und etwas anstrengenden Fahrt erreichten wir alle um 20.00 Uhr das Gemeindeamt Klaus. Diese Tage waren ein unvergessliches Erlebnis für uns alle. Wir möchten uns bei allen bedanken die durch ihre Mithilfe diese Reise möglich gemacht haben.

Reisebericht von Emma und Martin Ludwig aus Fraxern



Fahrt mit der Metro vom Hauptbahnhof in die Innenstadt

Gruppenfoto vor der Basilika

St. Paul vor den Mauern.

von links nach rechts:

hinten: Barbara, Carmen, Bettina, Kilian, Giray,
Julian, Lisa, Michelle, Lena, Pia, Klara, Delia,
Viktoria, Nicole Samuel, Laura, Jakob, Horst, Martin,
Pio, Eva

vorne: Hannes und Leo, Lea, Emma, Marie, Emilie
Viktoria (sitzend) und Mascha, Chiara, Philipp,
Matteo, Maximilian

Foto vor dem Eingang in die größte Kirche der Welt, dem Petersdom



**Gespanntes Zuhören beim Kolosseum,
unsere Reiseführerin Patricia hat uns begeistert**

**Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen für die vielen
Spenden und für die großzügigen Unterstützungen
für unsere Romreise.**

Herzlichen Dank:

an **Carmen Kathan** für die Organisation und die vielen Vorbereitungen und Reservierungen für die wunderbare und gelungene Romreise

an alle Damen und Herren unserer Pfarrfamilie, die unsere Arbeit für die Ministranten in Klaus und Fraxern wertschätzen und unterstützen, und damit die Jugendarbeit fördern

die Begleitpersonen aus Klaus und Fraxern: **Barbara** Nachbaur, **Horst** Ender, **Martin** Ludwig, **Bettina** Kathan, **Nicole** Dobler und **Eva** Porod

an die Gemeinde Klaus, dass wir beim Monatsmarkt Kuchen und Kaffee verkaufen durften und großen



Aktives Vereinsleben im Kirchenchor und Highlight im Sommer

Neben unseren Proben für die Messgestaltung an Allerheiligen dürfen wir dieses Jahr auch ein Programm für den Wortgottesdienst mit Reinhold an Christkönig zusammenstellen. Einer der Höhepunkte unseres Chorjahrs ist dann die Weihnachtsmesse, die durch die gekonnte Liederauswahl von Marlene wieder etwas ganz Besonderes wird. An dieser Stelle dürfen wir uns bei Jacqueline ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die ausgezeichnete Chorleitung bedanken. Sie freut sich, mit ihrer unverwechselbaren Stimme wieder als Sängerin den Sopran zu verstärken und Marlene hat mit viel Schwung wieder die Proben übernommen. Auch an sie ein großes Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Können!

Neu: Wir haben ein Ensemble gegründet, das für verschiedene Anlässe, wie Taufen, Hochzeiten oder Beerdigungen, für die musikalische Gestaltung angefragt werden kann.

Highlight: Einen ganz besonderen Termin im kommenden Jahr wollen wir schon jetzt hervorheben – der 14.06.2025. In unserem Konzert führen wir euch musikalisch durch unser wunderschönes Ländle.



Liebe Renate, lieber Florian!

Eure Bereitschaft, jeden Tag, das ganze Jahr, bei jedem Wetter ehrenamtlich die Kirche auf und wieder zu zusperren ist kein Dienst, den man sieht und er wird von vielen als Selbstverständlichkeit gewertet.

Doch wir wissen, wie wichtig euer täglicher Einsatz ist und möchten uns im Namen der ganzen Pfarrgemeinde von Herzen bei euch bedanken.



daisy-5043857_1920 auf Pixabay

Gottes Segen möge euch begleiten – heute, morgen und zu allen Zeiten

Fraxner Volksschulkinder begeistern beim Pfarrtag der Katholischen Kirche Vorarlberg

Am Samstag, 28. September hatten die Fraxner Volksschulkinder Ella Ender, Lina Kathan, Ben Dobler und Linus Dobler einen besonderen Auftritt beim Pfarrtag der Katholischen Kirche Vorarlberg. Gemeinsam mit ihrer engagierten Religionslehrerin Conny Doller gestalteten sie einen Beitrag zum abwechslungsreichen Programm und brachten damit allen Anwesenden viel Freude.

Unter dem Motto „tut gut“ traten die Kinder mit musikalischen und szenischen Beiträgen auf, die sie in den Wochen zuvor im Religionsunterricht einstudiert hatten. Mit strahlenden Gesichtern und



Rahmen von Alexandra_Koch auf Pixabay / Bilder privat

voller Begeisterung sangen sie Lieder, die den Glauben und die Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellten. Auch eine kleine Aufführung zur biblischen Geschichte des „Barmherzigen Samariters“ rührte die Zuschauer und präsentierte den Zuschauer:innen wie der Religionsunterricht in Fraxern vonstatten geht. Religionslehrerin Conny Doller, die seit vielen Jahren die Kinder in Fraxern unterrichtet, war sichtlich stolz auf ihre Schützlinge: „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude und Engagement die Kinder sich einbringen. Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken nicht nur das Gemeinschaftsgefühl, sondern vermitteln den Kindern auch wichtige Werte.“



Rahmen von Alexandra_Koch auf Pixabay / Bilder privat

Die Eltern und Gäste waren begeistert von der gelungenen Darbietung und zeigten sich beeindruckt von der Begeisterung der Kinder. Der Auftritt war ein Höhepunkt des Tages und trug dazu bei, den Pfarrtag zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für ihren Einsatz und an Conny Doller für die liebevolle Begleitung der Kinder

Thomas Kathan

GEBET UM DEN FRIEDEN bei der Marienandacht am 20.10.2024

„Heute, liebe Brüder und Schwestern, möchte ich mir jenen Schrei zu Eigen machen, der sich aus jedem Winkel der Erde, aus jedem Volk, aus dem Herzen eines jeden und aus der einen großen Menschheitsfamilie mit immer größerer Ängstlichkeit erhebt.

Es ist der Schrei nach Frieden. Es ist der Schrei, der lautstark ruft:

Wir wollen eine friedliche Welt; wir wollen Männer und Frauen des Friedens sein;

wir wollen, dass in dieser unserer Gesellschaft, die durch Spaltungen und Konflikte zerrissen ist, der Friede aufbreche und nie wieder Krieg sei!

Nie wieder Krieg!

Der Friede ist ein zu kostbares Gut, als dass er nicht gefördert und geschützt werden müsste!

Darum rufe ich euch auf zum Gebet!“ Papst Franziskus

Wir haben uns auf den Weg gemacht, um der Bitte unseres Papstes nachzukommen, um miteinander für den Frieden, auch in uns zu beten.

Unser „Kerbholz“ mit allem Mitgebrachten verbrennen, Last ablegen ...

unsere Sorgen, Ängste, unsere Machtlosigkeit, aber auch unseren Dank vertrauensvoll, wie Maria es war, zu Gott bringen und ihn um seinen Segen für uns ALLE zu bitten.

Beim wärmenden Feuer und einem heißen Tee ging ein „friedlich berührender“ Abend zu Ende!



Advent bei der Familienkapelle am 8. Dez. 2024 17 Uhr



„Wer kann mir sagen,
wo Jesus Christus geboren ist?
Dort ist Christus geboren,
wo Menschen beginnen,
menschlich zu handeln
und sich besinnen
die Welt zu verwandeln
Dort ist Christus geboren!“

Wir laden wieder herzlich ein
zu einem besonderen Advent - Abend bei der Familienkapelle!

Lebendiger Adventskalender



Der lebendige Adventskalender ist ein freiwilliges Angebot, bei dem sich Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammenfinden und sich für ein paar Minuten bewusst auf diese besondere Zeit einstellen. Gönnen wir uns 15 bis 30 Minuten Auszeit aus dem Alltag und schaffen ein Bewusstsein für die Advents- und Weihnachtszeit.



Wir möchten Euch herzlich einladen, an einem Tag im Advent (1.- 24. Dez.) ein Fenster oder eine Zufahrt bzw. Eingangsbereich weihnachtlich zu gestalten und bis zum 26. Dezember jeweils in der Zeit von 17:00 bis 21:00 zu beleuchten.

Anmeldungen ab sofort bis spätestens 20. November 2024 bei Silvia Summer (0680/1408734)
Die Termine für das jeweilige Fenster werden direkt bei der Anmeldung vergeben.

C
H
R
O
N
I
K



Bild von Marek Brocki auf Pixabay

Mit der Taufe in unsere Kirche aufgenommen wurde

am 6.10.2024 Ben Jason Nachbaur, Fraxern

Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Ihren Kindern.



Bild von Leopictures auf Pixabay

Den Tod im Leben vollendet hat

am 02. 09.2024 Gebhardine Kathan, Fraxern

am 14.10.2024 Andrea Ender, Fraxern

Gedenken wir Ihnen im Gebet

Erreichbarkeit

Pfarrbüro: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr

T: 05523-54351 oder 0664-75035050

Marion Brändle

Mail: pfarre.fraxern@kath-kirche-vorderland.at

Homepage: www.pfarre-fraxern.at

Erreichbar in dringenden Fällen:

Pfarrer Pio: 0664-5083231 - Nachricht an Mailbox

Spendenkonto der Pfarre Fraxern

Raiffeisenbank Vorderland

IBAN: AT90 3747 5000 0241 9950

BIC: RSVGAT2B475

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre 6833 Fraxern

Fotos: Privat, Pixabay,

Redaktion und Gestaltung:
Silvia Peter, Annette Ender

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Pio Reinprecht

Druck: Pfarre Muntlix

Gottesdienste

November 2024

Freitag	08.	Hauskommunion		
Werktags jeden Dienstag		MESSFEIER	08:00	Uhr
Freitag	01.	Hochfest Allerheiligen - Messfeier Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor Fraxern unter der Leitung von Marlene Marte	08:30	Uhr
		Gräbersegnung und der Sammlung für das Österreichische Schwarze Kreuz	14:30	Uhr
Samstag	02.	Allerseelentag - Messfeier	08:30	Uhr
Sonntag	03.	Seelensonntag - Messfeier mit Totengedenken und Gedenken der verstorbenen Mitglieder der Bürgermusik Fraxern und der Ortsfeuerwehr anschließend an den Gottesdienst ist Kriegerehrung beim Kriegerdenkmal und danach Agape im Jakob-Summer Saal	10:00	Uhr
Sonntag	10.	Messfeier	08:30	Uhr
Sonntag	17.	Messfeier	08:30	Uhr
Sonntag	24.	Christkönigssonntag - Wortgottesfeier <i>Wortgottesleiter ist Reinhold Nachbaur</i> Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor Fraxern unter der Leitung von Marlene Marte im Anschluss kleine Agape in der Kirche	08:30	Uhr

Gottesdienste

Dezember 2024

erster Freitag im Monat		Hauskommunion		
Sonntag	01.	Erster Adventssonntag- Messfeier Mit Adventkranzsegnung und Totengedenken	08:00	Uhr
Dienstag	03.	Rorate – Messfeier	07:00	Uhr
Sonntag	08.	Hochfest Maria Empfängnis - Messfeier	08:30	Uhr
Dienstag	10.	Rorate—Messfeier	07:00	Uhr
Sonntag	15.	Dritter Adventssonntag - Messfeier	08:30	Uhr
Dienstag	17.	Rorate—Messfeier	07:00	Uhr
Sonntag	22.	Vierter Adventssonntag - Messfeier	08:30	Uhr
Dienstag	24.	Christmette - Messfeier <i>Priester ist Elmar Simma</i> Musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor Fraxern Unter der Leitung von Marlene Marte	21:00	Uhr
Mittwoch	25.	Hochfest der Geburt des Herrn - Messfeier	08:30	Uhr
Donnerstag	26.	Hochfest des Heiligen Stephanus - Messfeier	08:30	Uhr
Sonntag	29.	Fest der Heiligen Familie - Wortgottesdienst <i>Wortgottesleiter ist Diakon Anton Pepelnik</i>	08:30	Uhr